

# Protokoll zur 3. Vollversammlung im Kindergartenjahr 2022/2023

## Thema: Frühkindliche sexuelle Entwicklung und Prävention sexueller Gewalt

Wann: 28.06.2023 von 18:00 bis 20:15 Uhr  
Wo: Online-Vollversammlung als Web-Meeting

### Teilnehmer

- Gäste:
  - o Frau Peggy Bellmann (Angewandte Sexualwissenschaft M.A., Soziale Arbeit B.A., Sexualpädagogin (gsp))
  - o Frau Ann-Kristin Hartz (Diplom Psychologin, Psych. Psychotherapeutin, Geschäftsführung Sichtbar BS, Fortbildung)
- Anzahl Teilnehmer: ca. 50 in Teams gezählt – öffentliche Veranstaltung
  
- Vorstand des SER:
  - o Vanessa Ridderbusch
  - o Michael Wienert
  - o Vanessa Sölter
  - o Sara Kraatz
  - o Sindy Beister
  - o Maria Boroske
  
- Beratende Mitglieder:
  - o Beatriz Martínez-Muñoz
  - o Annika Renz

### Agenda

1. Einleitung in das Thema durch den KiTa-SER
2. Fachvortrag „Frühkindliche sexuelle Entwicklung“ (Fr. Peggy Bellmann)
3. Fachvortrag „Prävention sexueller Gewalt“ (Fr. Ann-Kristin Hartz)
4. Fragen (Fr. Peggy Bellmann & Fr. Ann-Kristin Hartz)
5. Weitere Information und Unterstützung

### Inhalt

In der 3. VV hat sich der SER BS den brisanten Themenschwerpunkten „Frühkindliche sexuelle Entwicklung“ und „Prävention sexueller Gewalt“ gewidmet. Sachverhalte, die auf der einen Seite nicht nur bei vielen Eltern ein Unbehagen und ein mulmiges Gefühl in der Bauchgegend hervorrufen, sondern in der heutigen Zeit oft zu kurz kommen. Zur Vermittlung beider Themen konnten mit Fr. Peggy Bellmann und Fr. Ann-Kristin Hartz 2 Fachkräfte gewonnen werden, die darin bereits viel Erfahrung sammeln konnten und ihrerseits durch viele verschiedene Formate in diversen Einrichtungen Aufklärungsarbeit geleistet haben.



Nach einer Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende Vanessa Ridderbusch in den Abend, übernahm Frau Beatriz Martínez-Muñoz die Moderation. In der folgenden Einführung wurde erläutert, warum sich der SER in der VV für die Schwerpunkte „Kindliche Sexualpädagogik“ und „Schutz vor Missbrauch“ entschieden hat.

Mit einer anonymen Umfrage verschaffte sich dann Fr. Peggy Bellmann ein Bild zur Stimmung und zum Wissensstand der Teilnehmer:innen.

In ihrem Vortrag vermittelte sie der Zuhörerschaft, dass die Sexualität neben der Identitäts- und motorischen Entwicklung als Teil der kindlichen Entwicklung zu sehen ist und sich aus der Sprach-, Gesundheits- und Sozialerziehung zusammensetzt. So ist die sexuelle Entwicklung eng mit der Persönlichkeitsentwicklung verbunden und wird stark geprägt durch Vergleichen, Erkunden und Entdecken.

Des Weiteren wurden die 6 sexuellen Entwicklungsphasen der ersten 6 Lebensjahre bildlich und verständlich nähergebracht. Abschließend wurden noch kindliche und Erwachsenensexualität gegenübergestellt und verdeutlicht, dass es gerade beim Beziehungs- und Lustaspekt ein unterschiedliches Verständnis gibt.

Im zweiten Vortrag zur Prävention sexueller Gewalt stellte Fr. Ann-Kristin Hartz gleich zu Anfang klar, dass Eltern das Wissen haben müssen, wie mit sexueller Gewalt umgegangen werden muss und die Prävention in den Alltag bei der Erziehung mit einbauen sollten. Dazu gehören u.a. das Benennen der eigenen Geschlechtsorgane sowie das Kennenlernen von Körpergefühlen und Formulieren einer klaren Haltung, um „NEIN!“, „NEIN, DAS WILL ICH NICHT!“ oder „NEIN, DASS GEFÄLLT MIR NICHT!“ sagen zu können. Denn Prävention beginnt bereits auf dem Wickeltisch.

Beunruhigend sind die veröffentlichten Zahlen. Offiziell wurden 2022 ca. 17.000 Fälle angezeigt. Die Brisanz dieses Themas liegt neben der hohen Dunkelziffer und dass demnach jedes Elternteil mögliche Täter:innen unwissentlich kennt auch darin, dass sich die Delikte mit Bildmaterial innerhalb weniger Jahre verzehnfacht haben.

Zusätzlich wurden von ihr wertvolle Tipps gegeben, was gemacht werden kann, wenn der Verdacht von erfolgter sexueller Gewalt besteht und was in diesem Fall vermieden werden sollte.

Die Folien der Fachvorträge und VV werden auf der Internetseite des SER hochgeladen.

Der Vorstand des SER bedankt sich vielmals bei den Referentinnen Peggy Bellmann und Ann-Kristin Hartz, dass sie sich ehrenamtlich dazu bereit erklärt haben, dieses doch heikle Thema verständlich und kompetent herüberzubringen und sie auch im Nachgang noch für Fragen kontaktiert werden können!